

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 48 (1991)
Heft: 11

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

November 1991

48. Jahrgang

Redaktion: Verlag A. Vogel GmbH, CH-9053 Teufen, Telefon 071 33 46 12

Druck, Versand und Administration: Schoch+Co. AG, CH-3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 17 75

Schweiz:	A. Vogel GmbH, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-1075-6	Jahresabonnement: Fr. 18.-
Deutschland:	A. Vogel GmbH, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» 7750 Konstanz, Postfach 102136; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756	DM 20.-
Österreich:	M. Werner, Buchversand A. Vogel GmbH, Postcheck 0981-35718/01	S 160.-
	Übriges Ausland: Fr. 20.-	

INHALT

1. Trotz Nebel	161
2. Aromatherapie – Direktes Heilen ohne Umwege	162
3. Die natürliche Baby-Ernährung wird immer beliebter	166
4. Wenn das Wetter über unser Wohlbefinden entscheidet . . .	168
5. Herzgeräusche beim Kind – kein Grund zur Sorge	170
6. Erst die Erfahrung verleiht Respekt vor der Kraft der Heilpflanzen	171
7. Selbsthilfeforum «Leser helfen Lesern»	173
8. Erfahrungen aus dem Leserkreis	174

TROTZ NEBEL

Schon ist es wieder an der Zeit,
Die Lärchen verlieren ihr leuchtendes Kleid,
Und bald über Nacht deckt willig der Schnee
Der Kälte Leiden und bitteres Weh. –

Weiss pranget dann das stille Tal
In Schönheit und Sonne, befreit von der Qual,
Einsam, verlassen, vergessen zu sein,
Freude und Wonne lädt jedermann ein!

Und du, sag an, kannst du das auch?
Dann wandle das Trübe und mach dir zum Brauch,
Trotz allem zu lächeln, aufrecht zu stehn,
Dann kannst du trotz Nebel die Sonne sehn! –

S.V.

Umschlagbild: «Engadiner Wanderweg»

Originalaufnahme von Ruth Vogel